

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 11 (1913)
Heft: 5

Artikel: Geometerprüfungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-182616>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tenir simplement la latte sur le doigt; on doit toujours éviter de tenir la latte sur la jambe pliée, comme le font trop souvent les aides.

Cependant, comme l'aide le mieux exercé et le plus calme ne peut pas conserver longtemps la position absolument rigide du bras, il faut que la mensuration s'opère relativement rapidement. Attendre trop longtemps, soit pour poser la latte, soit pour plomber, entache le résultat d'erreurs, comme le montre la pratique; on peut faire la même observation pour les lectures d'angles.

(A suivre).

Geometerprüfungen.

Aus dem Geschäftsbericht des eidgen. Justizdepartementes für das Jahr 1912 entnehmen wir:

Am 1. Januar 1912 ist das Geometerprüfungswesen vom eidgen. Departement des Innern an das Justiz- und Polizeidepartement übergegangen. Das am 27. März 1911 erlassene provisorische Prüfungsreglement konnte im Berichtsjahre noch nicht durch ein definitives ersetzt werden. Die vom Departement des Innern seinerzeit ernannte Expertenkommission ist zwar schon am 27. und 28. Februar zu neuer Beratung zusammengetreten. Allein das Ergebnis der Verhandlungen befriedigte nicht in allen Teilen, und es wurden von verschiedenen Seiten neue Eingaben und Vorschläge zu der Prüfungsfrage eingereicht. Insbesondere wünscht der Regierungsrat des Kantons Zürich, dass mit dem Erlass des neuen Prüfungsreglementes zugewartet und ihm Gelegenheit gegeben werde, die Interessen des Technikums Winterthur, das bisher in der Hauptsache die Ausbildung der Geometer besorgte, zu vertreten. Wir haben diesem berechtigten Begehren entsprochen; immerhin ist jetzt der Entwurf zur Vorlage an uns bereit.

Der Bundesratsbeschluss vom 15. Dezember 1910 über die Zulassung von Geometern mit kantonalen Patenten wurde, in Uebereinstimmung mit einem von der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission geäußerten Wunsche (Bundesblatt III, 595) durch unsern Beschluss vom 16. August 1912 dahin erweitert, dass auch diejenigen Geometer zu den Grundbuchvermessungen zugelassen werden, die vor dem 1. Januar 1911 im Besitze eines *tessinischen* kantonalen Patentes waren.

Seit dem Inkrafttreten des eidgen. Prüfungsreglementes vom 27. März 1911 haben 42 (im Jahre 1912 17) Kandidaten die eidgen. Prüfung mit Erfolg bestanden; kantonale Patente, die zur Ausführung von Grundbuchvermessungen berechtigen, besitzen 477 Geometer; total der berechtigten Geometer auf Ende 1912 519. Immerhin ist zu berücksichtigen, dass nicht alle den Beruf eines Grundbuchgeometers ausüben.

Eidgenössische Geometerprüfungen.

Mitteilung des eidgenössischen Grundbuchamtes.

Die praktischen Prüfungen haben mit Erfolg bestanden:

Aregger Alfred, Romoos
Camenisch Robert, Riein
Diday Marcel, Bournens
Fasel Louis, Vuissens
Grivel Joseph, Chapelle
Habegger Hans, Trub
Hoffmann Otto, Bertschikon
Homberger Johann, Gossau, Zürich
Hunziker, Adolf, Mooslerau
Jent Walter, Seeberg
Leupin Ernst, Muttenez
Meuli, Achille, Nufenen
Näf Walter, Zell, Zürich
Pestalozzi Heinrich Emil, Zürich
Rey-Bellet Oskar, Val d'Illicz
Schmid Karl, Basadingen
Schmid Heinrich, Winterthur
Strüby Alfred, Solothurn
Walser Jakob, Rehtobel

Grundbuchvermessungen im Jahre 1912.

Im Berichtsjahre sind sieben Triangulationen vom Bundesrat genehmigt und 188 Parzellarvermessungen als Grundbuchvermessungen anerkannt worden.

Wir geben in Nachstehendem eine Zusammenstellung der im Jahre 1912 anerkannten Grundbuchvermessungen nach ihrem